

Die SPD informiert:



Politischer Frühschoppen im Torfbahnhof – „Auf ein Herr Bürgermeister Dr. Greulich“

Mit sichtlicher Freude konnte die Fraktionsvorsitzende Johanna Hagn eine stattliche Runde interessierter Zuhörer begrüßen, da viele Bürger die Gelegenheit nutzten, um bei Brezen, Weißwürsten und Ismaninger Bier vom Bürgermeister persönlich, über die wichtigsten Gemeindegesehnisse informiert zu werden.

Die wichtigste Botschaft: **Trotz des enormen Wachstumsdrucks der auf den Kommunen rund um die Landeshauptstadt lastet, wird Ismaning sich nur kontrolliert entwickeln und behutsam wachsen!**

Trotzdem müsse die Gemeinde, so der Bürgermeister, ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachkommen und dem wachsenden Bedarf an Kindertageseinrichtungen, Schulen und Turnhallen gerecht werden und bauen. Auch der verfassungsgemäße Auftrag „günstige Volkswohnungen zu errichten“, „wird in Ismaning ernst genommen.“

Beispielhaft verwies er auf die neu in Betrieb genommene 2-geschoßige Kinderkrippe an der Aschheimer Straße und an den Neubau des Kindergartens an der Camerloherstraße. Darüber hinaus werden weitere KiTa-Einrichtungen im neuen EH-Gebiet in Fischerhäuser, im Bauabschnitt II des Durachgebiets und im Neubaugebiet „Seidl-Kreuz-Weg“, realisiert werden. Auch eine dritte Grundschule im Süd-Osten der Gemeinde ist im Gespräch und erforderlich.

Besonders der gemeindliche Wohnungsbau für unsere Bürger hat hohe Priorität., Aktuell entstehen mit der Baugesellschaft München Land gemeindliche Mietwohnungen an der Aschheimer Straße. Weitere gut 60 Wohnungen können auf Gemeindegrund an der Adalperostraße/Aschheimer Straße gebaut werden. Ein zusätzliches Potential für gemeindliche Mietwohnungen, nebst Flächen für einen Nahversorger, bietet sich im leerstehenden Allianzgebäude im Süden der Gemeinde.

Dr. Greulich informierte auch zum aktuellen Stand der Verkehrsplanungen B471 und zu den Lärmschutzplanungen an der A 99. Erste Untersuchungsergebnisse von der Autobahndirektion, werden ab Mai-Juni erwartet.

Im Anschluss sprach Annette Ganssmüller-Maluche als stellvertretende Landrätin über Aktuelles aus dem Kreistag. Im Focus stand natürlich ihre Kandidatur für den bayerischen Landtag. „Wir brauchen für diesen prosperierenden nördlichen

Landkreis München eine starke Vertretung im Landtag“, - eine starke Frau wie Annette Ganssmüller-Maluche.

SPD Ismaning
Luise Stangl